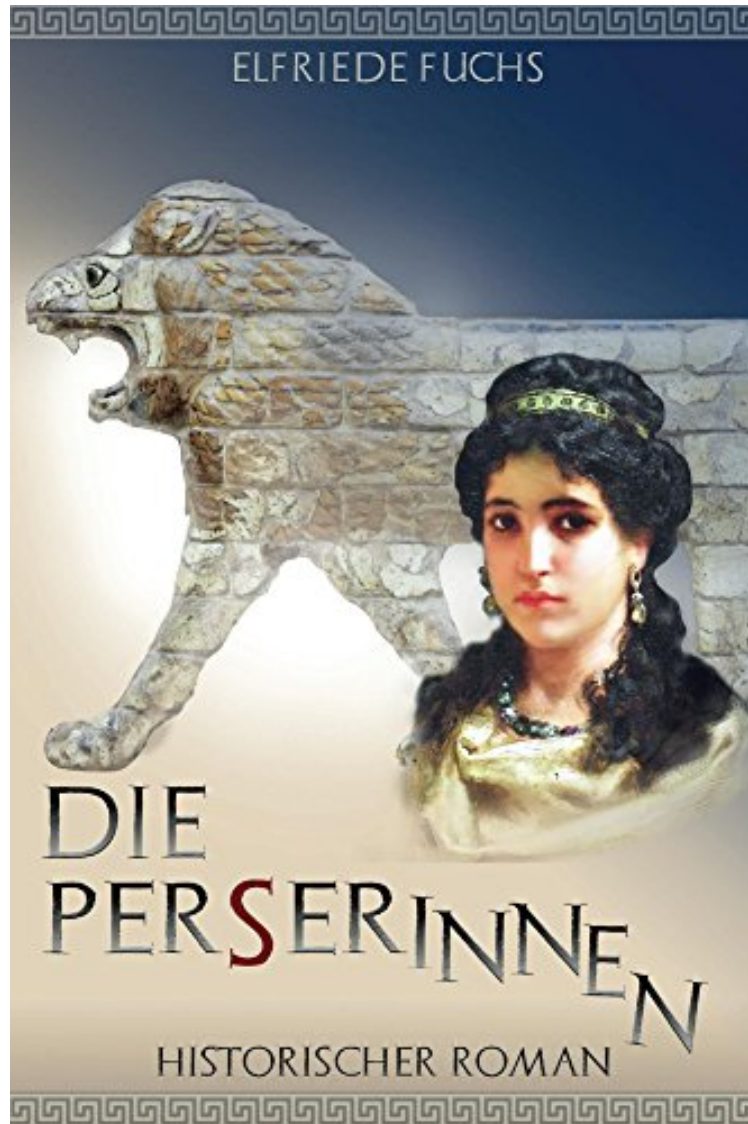


(Ebook pdf) Alexander der Groe Die Perserinnen: Historischer Roman (Die Alexander-Chroniken 2)

Alexander der Groe Die Perserinnen: Historischer Roman (Die Alexander-Chroniken 2)

Von Elfriede Fuchs

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #133847 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-02-09 Erscheinungsdatum: 2013-02-09 File Name: B00BE4NM6U | File size: 62.Mb

Von Elfriede Fuchs : Alexander der Groe Die Perserinnen: Historischer Roman (Die Alexander-Chroniken 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alexander der Groe Die Perserinnen: Historischer Roman (Die Alexander-Chroniken 2):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wirklich guter althistorischer Roman. Von Shiloh "Die Perserinnen - Babylon 323" ist quasi die Fortsetzung von

Elfriede Fuchs großartigem Roman "Eine Krone für Alexander". Die Autorin setzt aber nicht direkt Alexanders Lebensgeschichte fort. Die Protagonistin in diesem Band ist die Tochter des letzten legitimen Groknigs, der und dessen Blutlinie von dem Eunuchen Bagoas fast ausgerottet worden ist. Paruschjati (beziehungsweise griechisch "Parysatis") bedeutet "Die viel Glück hat". Das braucht sie auch, um die verschiedenen Thronwirren lebendig zu bestehen. Zudem ist sie eine mutige und entschlossene junge Frau. Der Handlungsfaden des Romans ist sehr komplex. Die Haupthandlung spielt wie im Titel angegeben in Babylon des Jahres 323 v. Chr. und befasst sich mit den letzten Tagen im Leben Alexanders. Die Autorin schreibt aus der Perspektive Paruschjatis. Der Eroberungsfeldzug Alexanders wird eher nebenbei in Flashbacks in ihrer Erinnerung erzählt. Anspruchsvoll ist auch die nicht chronologische Darstellung. Mit dem Schulwissen "333 bei Issos Keilerei" kann man der Handlung nicht so gut folgen. Die Autorin wendet sich an historisch interessierte Leserinnen und Leser. Auch in diesem Buch schließt die Autorin historische Lücken durch gelungene und nachvollziehbare dichterische Freiheit. Die historisch ungeklärte Frage, ob Alexander ermordet wurde oder eines natürlichen Todes starb, umgeht die Autorin geschickt. Das Schicksal der Frauen Alexanders und die Diadochenkämpfe lässt die Autorin offen. Ich hoffe noch auf einen weiteren Band. Die Verwendung der griechischen und persischen Namensformen, macht das Lesen nicht gerade leichter. Das Leben am persischen Hof und die Probleme der Vielehe lassen fragen, ob mehr als ein Ehepartner (gleichzeitig) wirklich das Gelbe vom Ei ist. Aber Alexanders Frauen geht es, wie auch Philips Frauen in "Eine Krone für Alexander" nicht um Liebe, sondern um Macht. Die Zwänge zwischen den Limitierungen und den Möglichkeiten der königlichen Frauen hat die Autorin wirklich gut und nachvollziehbar dargestellt. Insgesamt fand ich das Buch gerade wegen des Perspektivwechsels genauso fesselnd wie das erste Buch der Autorin. Ihre Charaktere leben. Fünf Sterne für ein sehr empfehlenswertes Buch. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnde Geschichtsstunde Von H. R. Eine fesselnde Geschichte über das Leben von Paruschjati, der jüngsten Tochter des persischen Groknigs Artaxerxes III. und Ehefrau von Alexander dem Großen. Ihr Name bedeutet 'Die viel Glück hat' und das braucht sie auch, um diverse Machtintrigen zu überleben. In den letzten Wochen vor Alexanders Tod eskaliert der Kampf um seine Nachfolge nicht nur zwischen seinen Leibwächtern und Offizieren, sondern auch zwischen seinen Ehefrauen. Bisher hat Alexander nur einen unehelichen Sohn von gerade einmal drei Jahren ... Der Leser bekommt Einblick in das Leben am Hofe der letzten persischen Groknige und des mächtigen Eroberers Alexander. Eifersucht zwischen seinen Ehefrauen, aber auch die kulturellen Unterschiede von Persern und Griechen im damaligen Babylon sorgen für ausreichend Spannung. Die parallele Verwendung von persischen und griechischen Namen sorgt allerdings stellenweise für Verwirrung und manchmal braucht es etwas Mühe, sich auf der Zeitschiene zwischen aktueller Handlung und Paruschjatis Träumen richtig einzuordnen. Nichts desto trotz ein unbedingt lesenswertes Buch. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine interessante Perspektive Von Brigitte Weber Sehr gut geschrieben. Perfekter historischer Hintergrund. Es ist sicher nicht einfach, aus der Sichtweise der Antike zu schreiben. Der Autorin ist das gelungen und sie bringt es dem Leser auch in einer sehr ansprechenden Weise näher.

Kurzbeschreibung Der historische Roman beleuchtet die Zerstörung des persischen Weltreichs durch Alexander den Großen aus ungewöhnlicher Perspektive: der der Besiegten. Babylon, Frühsommer 323 v. Chr. Alexander der Große hat das persische Weltreich erobert und steht auf dem Höhepunkt seiner Macht. Da erkrankt er unter mysteriösen Umständen, der Kampf um seine Nachfolge beginnt. Unfreiwillig dabei: die persische Königstochter Paruschjati. In Kriegsgefangenschaft geraten, musste sie den Untergang ihres Reiches mit ansehen und wurde gezwungen, den fremden Eroberer zu heiraten. Nun bemerkt sie, dass sie ein Kind erwartet. Doch selbst wenn es ein Sohn werden sollte: Er wäre nicht der einzige Anwärter auf den Thron. Eifersüchtige Rivalinnen, intrigante Hofcliquen, ehrgeizige Offiziere in Babylon droht ein blutiger Machtkampf auszubrechen. Soll Paruschjati aus der Stadt fliehen? Oder bleiben und die Chance nutzen, die sich ihr unerwartet eröffnet: den Thron ihrer Ahnen für ihren ungeborenen Sohn zurückzugewinnen Die Alexander-Chroniken 2

Kurzbeschreibung Der historische Roman beleuchtet die Zerstörung des persischen Weltreichs durch Alexander den Großen aus ungewöhnlicher Perspektive: der der Besiegten. Babylon, Frühsommer 323 v. Chr. Alexander der Große hat das persische Weltreich erobert und steht auf dem Höhepunkt seiner Macht. Da erkrankt er unter mysteriösen Umständen, der Kampf um seine Nachfolge beginnt. Unfreiwillig dabei: die persische Königstochter Paruschjati. In Kriegsgefangenschaft geraten, musste sie den Untergang ihres Reiches mit ansehen und wurde gezwungen, den fremden Eroberer zu heiraten. Nun bemerkt sie, dass sie ein Kind erwartet. Doch selbst wenn es ein Sohn werden sollte: Er wäre nicht der einzige Anwärter auf den Thron. Eifersüchtige Rivalinnen, intrigante Hofcliquen, ehrgeizige Offiziere in Babylon droht ein blutiger Machtkampf auszubrechen. Soll Paruschjati aus der Stadt fliehen? Oder bleiben und die Chance nutzen, die sich ihr unerwartet eröffnet: den Thron ihrer Ahnen für ihren ungeborenen Sohn zurückzugewinnen Die Alexander-Chroniken 2